

Merkel sieht Unterstützung für Finanztransaktionssteuer in EU

Donnerstag, 17. September, 22:44 Uhr



Brüssel (AP) Bundeskanzlerin Angela Merkel sieht in der EU große Unterstützung für die Besteuerung der Finanzspekulation. Voraussetzung für die Einführung einer solchen Steuer sei aber, dass auch die USA und andere große Wirtschaftsmächte mitmachten, sagte Merkel am Donnerstagabend nach Beratungen der EU-Staats- und Regierungschefs in Brüssel. «Solch eine Steuer kann nur international umgesetzt werden», betonte die Bundeskanzlerin.

Merkel räumte ein, es sei noch unklar, ob die EU die Forderung nach einer Finanztransaktionssteuer auf dem G-20-Gipfel nächste Woche auf den Tisch bringen werde. Die schwedische EU-Ratspräsidentschaft sei gebeten worden, diese Frage noch einmal mit allen EU-Staaten zu besprechen. Der schwedische Ministerpräsident und amtierende EU-Ratspräsident Fredrik Reinfeldt hatte sich zum Auftakt des Gipfels allerdings gegen eine Finanztransaktionssteuer ausgesprochen. In seiner Abschlusspressekonferenz sagte er: «Auf solchen Treffen wird über vieles gesprochen, aber dies ist nicht Teil der gemeinsamen Abschlusserklärung.»

© 2009 The Associated Press. Alle Rechte Vorbehalten - All Rights Reserved

[Artikel versenden](#)

[Mit anderen teilen](#)

[Drucken](#)

Copyright ©2009 Yahoo!, Alle Rechte vorbehalten.

ANZEIGE

**TRENDFARBE
BEERE**
Stiefeletten
& Stiefel
ab
59.90 CHF
**bon
prix**
Zum Stiefelshop!